

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „Tina34“ vom 1. Dezember 2009 23:22

Die beste Lösung ist doch schon gefunden, wenn eine Vertretung kommt.

Man kann sich nämlich auf fragen, wie sinnvoll es wirklich ist, wochenlang von daheim aus mitmischen zu wollen. Oft werden die Stunden doch nicht oder anders gehalten.

Wenn das mit der Schweinegrippe letztes Jahr gewesen wäre, als ich schwanger war, wäre ich definitiv auch daheim geblieben.